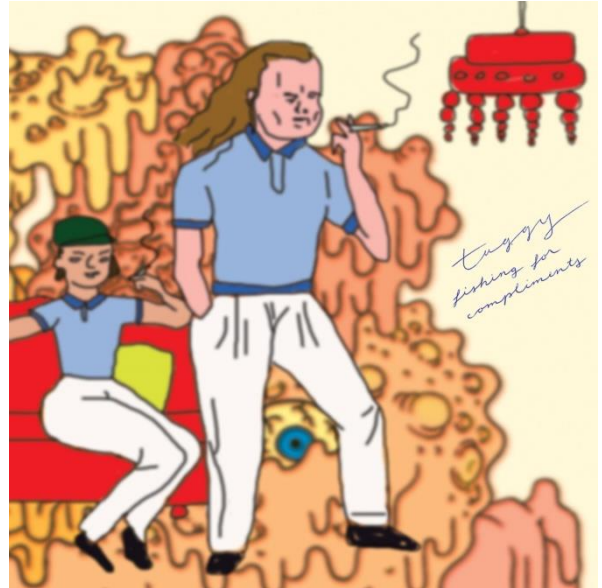


TUGGY

„Fishing For Compliments“

VÖ: 17. November 2017

Tuggy ist ein deutsch-kanadisches Duo. Musikalisch knackiger um-die-Ecke-Pop mit einem tüchtigen Einschlag Rotz, einer satten Prise Verschrobenheit und vor allem einer dicken Dosis guter Laune. Man hört sofort: Die Beiden sind Kinder der 90er. Bestimmt hat man viel *Primus*, *Faith No More* und *Radiohead* gehört.



Auffallend groß ist die Rolle des Basses in der Band, was wohl daran liegt, dass der Songwriter der Band, Tim Gressler, passionierter Bassist ist. Inspiriert durch den schmetternden Sound von Bass Legende *Mike Watt* (einem engeren Freund der Band und von ihnen liebevoll „Uncle Mike“ genannt) und dem „Powerfunk“ des *Primus* Bassisten *Les Claypool*, kreiert er einen sehr eigenen, unkonventionellen Sound, der mal funky, schwer rockend, aber auch sehr filigran um die Ecke kommt.

Der andere Teil des Duos ist die kanadische Sängerin und Künstlerin Ola Kolodziej. Ihr Gesang und ihr Text ergänzt die Kompositionen in einer Weise, die nur schwer in Worte zu fassen ist.

Ein Versuch: Das Olaf ist Kunst, Gefühl, Sensibilität, Brutalität, ungeschönter Realismus. Ein Exkremente-liebendes, verstörendes Wesen, voller Liebe, Mitgefühl und Weltschmerz!

Mit dem Finger auf ein Genre zu zeigen, funktioniert bei **Tuggy** nicht. Kommt der eine Song wie eine Hommage an *King Crimson* um die Ecke und trotz jedem Pop Klischee, so klingt doch der nächste wiederum eingängig und harmonisch. Warum auch, Musik ist mannigfaltig, kennt keine Grenzen, ist unabhängig von Genres, Schubladen und Klischees. Was sich gut anfühlt ist halt auch gut... Punkt! Wie langweilig und engstirnig ist es, sich dogmatisch in „dem einen“ Genre auszuruhen.

Zusammen wird die Musik von **Tuggy** also zu einem abwechslungsreichen Schmog, der sein Genre nicht sucht, sondern viele gefunden hat.